



Nachsorgeempfehlung

Adamantinom (klassisch, OFD-like)

Wir empfehlen eine Wiedervorstellung in unserer Tumorsprechstunde **6 Monate postoperativ**.

Wir bitten darum, dass zu dieser Vorstellung ein aktuelles **MRT der Tumorregion nativ und mit Kontrastmittel auf CD (oder als QR Code) mit schriftlichem Befund** zur Wiedervorstellung mitgeführt wird.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie die Bildgebung einige Tage **vor ihrem Termin** über den nachstehenden Link/QR-Code auf unseren Server hochzuladen. Die CD oder der QR Code sollten sicherheitshalber – falls der Upload nicht erfolgreich war – trotzdem zur Sprechstunde mitgeführt werden.



<https://upload.jivex.de/ume4u>

Zur Nachsorge schlagen wir das folgende **Nachsorgeschema** vor:

	Primärtumorregion	Körperstamm
1. bis 2. Jahr	Im Wechsel alle 6 Monate - MRT mit KM - Röntgen in 2 Ebenen	<u>Nur klassisch:</u> Alle 12 Monate - CT Thorax <u>oder</u> - Röntgen Thorax
3. bis 5. Jahr	Im Wechsel alle 12 Monate - MRT mit KM - Röntgen in 2 Ebenen	-

Sofern keine anderen Absprachen getroffen werden, ist die Behandlung in unserer Klinik für Tumororthopädie mit der Wiedervorstellung 24 Monate postoperativ **abgeschlossen**.

Wir empfehlen die weiteren Nachsorgen **beim niedergelassenen Orthopäden und ggf. (Kinder-)Onkologen** fortzusetzen.

Eine Wiedervorstellung in unserer Tumorsprechstunde ist **nur** bei unklaren Befunden, mit Verdacht auf Tumorrezidiv oder einer OP-assoziierten,

postoperativen Beschwerdesymptomatik vorgesehen. Bei V.a. Fernmetastasierung sollte eine Vorstellung in der (kinder-)onkologischen Sarkomambulanz des WTZ erfolgen.

Eine Terminvereinbarung ist in diesen Fällen über das **Kontaktformular auf unserer Homepage**, den **nachfolgenden QR Code** oder die **E-Mail-Adresse des Service- und Informationscenter** möglich. Von einer doppelten oder direkten Kontaktaufnahme mit den Sekretariaten der Tumororthopädie bitten wir zur Gewährleistung einer zügigen Bearbeitung Ihrer Anfrage abzusehen.

<https://tumororthopaedie-essen.de>

<https://wtz.nrw/kontakt/>



sic@uk-essen.de

Aktuell sind keine Leitlinien zur onkologischen Nachsorge für Ihre Erkrankung festgelegt. Die vorstehenden Empfehlungen sind unter Anwendung größter Sorgfalt und Vorsicht aus dem Stand von Medizin und Forschung bei Drucklegung abgeleitet, deren Bestand jedoch wegen der ständigen Weiterentwicklung für die Zukunft nicht garantiert werden kann. Wir weisen darauf hin, dass der Nutzen einer solchen Nachsorge bislang nicht belegt ist.